

Absender*in

.
. .
.

An den Bundesminister Horst Seehofer
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

Berlin, den XY März 2020

Humanitär handeln, für den Rechtsstaat eintreten

Sehr geehrter Innenminister,

wir sind in größter Sorge über die Entwicklungen in Griechenland. Seit Jahren herrschen inhumane Lebensbedingungen für die Menschen in den Flüchtlingslagern. Jetzt erleben wir Gewalt und Panik - eine humanitäre Katastrophe in Europa. Zudem werden nun auch fundamentale Rechte verletzt: die Abweisung von Menschen an der griechischen Grenze ohne ein Asylverfahren und die Aussetzung des Asylrechts durch Griechenland verstößt gegen europäisches Recht.

Wann, wenn nicht jetzt, ist der Zeitpunkt gekommen, dass wir Menschen retten und demokratische, europäische Rechte verteidigen? Wir als Deutschland. Wir als Menschen. Sie als Innenminister der Bundesrepublik Deutschland.

Deutschlandweit haben sich bereits zahlreiche Städte, Gemeinden und Kommunen bereit erklärt, besonders schutzbedürftige Geflüchtete auf Grundlage von §23 Aufenthaltsgesetz aufzunehmen. Dafür brauchen diese jedoch Ihr Einverständnis, welches Sie bislang noch nicht gegeben haben.

Wir bitten Sie daher inständig: Lassen Sie die Akteure, die sich bereit erklärt haben schutzbedürftige Geflüchtete aufzunehmen, ihren wichtigen humanitären Beitrag leisten. Lassen Sie sich nicht von wenigen, aber lauten Stimmen daran hindern, für die Werte und Rechte, die im Grundgesetz und im Europarecht verankert sind, einzustehen. Lassen Sie uns jetzt mit gutem Beispiel vorangehen und dabei weiter aktiv daran arbeiten, eine europäische Lösung zu finden.

Geben Sie uns die Möglichkeit, Europa und unsere wertvolle Demokratie zu schützen und eines Tages stolz darauf zu sein, wie wir als Gesellschaft und Land mit dieser Herausforderung umgegangen sind. Nämlich rechtsstaatlich und zutiefst menschlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Liste Unterzeichnende

Unternehmen

Stiftungen

Kulturinstitutionen

Menschen des öffentlichen Lebens